

Als der Nikolaus noch ein NSDAP-Parteiabzeichen trug

28.11.2014, 19:05 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *TRIANOmedien*



Eine Zeitreise zurück in die Kindheit

TRIANOmedien weist auf eine Neuerscheinung unter seinen Jahrgangs-DVD-Filmen hin: "Unsere Kinder-Jahre in den 40ern".

Ein Film, der die Zuschauer auf eine Zeitreise zurück in die Kindheit der Vierziger Jahre nimmt. Wer in den 40er Jahren Baby, Kind oder Schulkind war, der wird mit diesem Film noch einmal in die Welt seiner Kindheit reisen können. Anhand bis jetzt unveröffentlichter Privat-Filme können Sie die Kindheit in diesem Jahrzehnt noch einmal nacherleben. Ganz nah dran am Geschehen. Ganz aus Sicht der damaligen Kinder, ohne die altbekannten Wochenschau-Aufnahmen.

Ein originelles Geschenk für alle zwischen ca. 1934 und 1946 Geborenen. Bzw. für alle, die heutzutage zwischen ca. 70 und 80 Jahre alt sind. Z.B. jetzt zu Nikolaus oder zum anstehenden Weihnachtsfest.

Wer zwischen 1940 und 1949 Kind oder angehender Backfisch war, der ist in dem extremsten Umbruchs-Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts herangewachsen: 1940 jubelt nahezu ganz Deutschland über den Revanche-Feldzug gegen Frankreich und Benelux. 1941 folgen ein paar weitere Feldzüge, bevor Reichskanzler Adolf Hitler meint, daß er die viel zu schwach ausgerüstete Deutsche Wehrmacht in den Krieg mit der Sowjetunion hineintreiben muß.

Motto: "Was in Benelux klappt, das klappt auch in der Sowjetunion."

Auf sein Prinzip "Alles oder Nichts" greift er ein paar Monate später erneut zurück. Und zwar mit seiner Kriegserklärung an die USA. Immerhin kann die Deutsche Wehrmacht bis zum Spätsommer 1942 im Osten deutliche Geländegewinne erzielen, dann geht das Pendel in die andere Richtung. Der "Führer" und Hasardeur Hitler wird vom Trommler und Antreiber zum Treibwild. Mit ihm die Menschen des "Großdeutschen Reiches". Auch die Kinder und Babys.

Denn die spüren die Unzulänglichkeiten ihres Reichskanzler, Reichspräsidenten und Führers schon ab 1940/41 am eigenen Leib. Und je mehr der Luftkrieg voranschreitet, desto mehr: Immer mehr alliierte Bomber nähern sich dem Deutschen Reich zuerst vom Westen, dann auch vom Süden. Nächtliche Bombenalarme reißen auch die Kinder aus dem Schlaf, wenn es denn ab in den Luftschutzbunker oder -bunker geht.

Etliche Kinder werden vor Tod und Trauma gerettet, daß sie in die Kinderlandverschickung KLV geschickt werden. Dort droht jedoch Heimweh. Daran kann auch der Block-, Zellen- oder Ortsgruppen-Leiter nichts ändern, wenn er denn im Dezember sich pflichtgemäß zum Julfest als Nikolaus oder Knecht Ruprecht mit Kostüm rüstet.

Wieviel amtliche und wieviel zivile Nikoläuse bis Ende 1944 im Einsatz gewesen sind, ist nicht bekannt. Sicher ist nur, daß kaum einer von ihnen Ende '45 noch ein NS-Parteiabzeichen tragen wird.

Ende 1944 / Anfang 1945 wird diese Kinder-Generation von den Armeen der alliierten Befreier überrollt werden. In den Nachmittagsstunden des 30. Aprils 1945 setzt der "Führer und Reichskanzler" seinem Leben ein Ende: "Bis zum letzten Atemzug gegen den Boshewismus kämpfend...". Was für Millionen Deutsche Auge in Auge mit Soldaten der Roten Armee längst Realität geworden ist, das verläuft für ihren Oberkommandierenden ungleich komfortabler: Unter einer 7 Meter dicken Betondecke, auf einem Sofa, neben sich seine frischvermählte 19 Jahre jüngere Frau Eva. Vor der Tür sein Lieblings-SS-Adjutant.

Kein Straßenkampf, keine Verwundung, kein qualvolles Kriechen, nachdem die letzte Patrone aus dem Magazin der "Führer"-Pistole gegen die angreifende Rote Armee verschossen worden ist.

Mit einem Sofaschuss endet der letzte Kampf des Autors von "Mein Kampf".

Draußen geht der von ihm angezettelte Krieg noch über eine Woche weiter. Dann erst schweigen die Waffen. Auf den Zusammenbruch des NS-Systems folgt die Stunde Null. Nun geht der Kampf ums Überleben weiter. Gegen Seuchen, gegen Unterernährung, gegen Kälte. Dieser Kampf wird noch drei Jahre bis zur Währungsreform im Juni 1948 dauern. In allen vier Besatzungszonen in der SBZ wie auch in Trizonesien. In den zertrümmerten Großstädten viel härter als in den ländlichen Gebieten.

Ein Jahr später dann die Gründung der jungen Bundesrepublik Deutschland und der autoritären DDR.

Die Kinder der 40er Jahre erleben all' dies aus direkter Nähe mit. Ausgenommen den Endkampf ihres Reichskanzlers. Welch' ein Auf und Ab! Allen schweren und schwersten Dingen zum Trotz erleben sie auch etliche heitere Momente in ihrer Kinderwelt. Außerdem: Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Die Kinder der 40er Jahre erfahren in diesem Jahrzehnt sehr sehr früh im Leben, was es bedeutet, wenn Idealismus mißbraucht wird.

Dieser neue Kinder-Jahre DVD-Film von TRIANOmedien zeigt die kleinen Erlebnisse dieser Altersgeneration vor dem Hintergrund der 40er Jahre. Ein Film, der der Welt der damaligen Kinder gewidmet ist. Er zeigt keine Kriegs-Grausamkeiten. Er ist zusammengesetzt aus Sequenzen aus hunderten unterschiedlicher historischer Filmrollen. Alles bislang unveröffentlichtes Filmmaterial aus privaten Händen. Gedreht von der damaligen Eltern-Generation.

Auf www.TRIANOmedien.de können Sie sich einen vertieften Eindruck vom Sortiment von TRIANOmedien verschaffen.

Auch mit Trailer-Vorschau zu jedem Jahrgang der zwischen 1920 und 1978 Geborenen: www.TRIANOmedien.de. Jeder einzelne Film ist zudem direkt aus der Filmproduktion erhältlich. Über den dortigen Internet-Shop.

TRIANOmedien kann auf ein sehr umfangreiches Archiv an privaten Unikat-Filmen aus den 1920er bis 1980er zurückgreifen. Die Lauflänge liegt aktuell bei über 1.800 Stunden. Deshalb erhält TRIANOmedien immer wieder Anfragen von TV- und Film-Produktionen, die neues, ungesendetes Leben zum Alltag und zu den Groß-Ereignissen der 1920er bis 1980er Jahre suchen.



Unsere Kinder-Jahre in den 40ern

<https://www.youtube.com/watch?v=eMAASmbj1CU>

Portrait

In den Filmarchiven von www.TRIANOmedien.de lagern etliche Tausend historischer Filmrollen, insbesondere der klassischen Schmalfilm-Formate Normal Acht, 9,5 mm, 16 mm und Super 8. Schwarz-Weiß- und Farb-Filme. Sie zeigen 16 B/s, 18 B/s oder 24 B/s das wahre Leben. Ungeschminkt. Hautnah am Leben von einst: "Weißt Du noch...?"

News-ID: 828882 • Views: 150 (Stand: 21.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/828882/Als-der-Nikolaus-noch-ein-NSDAP-Parteiabzeichen-trug.html>